

„Beiträge von Nichtregierungsorganisationen zur Umsetzung des Aktionsplan zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region (CEHAPE)“

8. Jahrestagung Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt am 18./19. April 2008 in München

Auf der 4. Konferenz der Europäischen Umwelt- und Gesundheitsminister am 23.-25.6.2004 in Budapest diskutierten Regierungsvertreter aus 50 Staaten der Europa-Region der WHO mit Vertretern internationaler Organisationen, Wissenschaftlern und Nichtregierungsorganisationen (NGOs) über die Zusammenhänge zwischen Umwelteinflüssen und Gesundheit. Wesentliches Ergebnis der Konferenz war die Verabschiedung der „Budapest-Deklaration“ und des „Aktionsplans zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit in der Europäischen Region (CEHAPE)“. Als ihren eigenen Beitrag zur Konferenz stellte die Europäische Kommission den „Aktionsplan Umwelt und Gesundheit 2004-2010“ vor. Parallel zur Ministerkonferenz diskutierten auf dem „Healthy Planet Forum“ die NGOs die Schwerpunkte aus ihrer Sicht.

In Budapest wurde auch festgelegt, die Fortschritte bei der Umsetzung des Beschlüsse auf einer Konferenz 2007 zu überprüfen. Diese Konferenz, genannt Intergovernmental Midterm Review (IMR), fand am 13.-15.6.2007 in Wien statt. In Wien wurde u.a. beschlossen, dass „Kinder“ weiterhin im Fokus bleiben - auch wenn andere vulnerable Gruppen stärker berücksichtigt werden sollen. Die 5. Ministerkonferenz in Italien im November 2009 wird dann ganz im Zeichen der Fortschrittsberichte zum Kinderaktionsplan CEHAPE stehen.

Die Tagung ist der Auftaktworkshop für unser Projekt „Beiträge von Nichtregierungsorganisationen zur Umsetzung des Aktionsplan zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region (CEHAPE)“, welches bis Ende 2009 vom Umweltbundesamt gefördert wird. Kernelement wird eine Zusammenstellung von „Good Practise“-Beispielen im Bereich Kind-Umwelt-Gesundheit analog zum „Kinderaktionsplan- CEHAPE“ sein. Die politische Ebene soll perspektivisch in eine Neuformulierung der „Kinderagenda für eine enkeltaugliche Politik“ münden. Ein weiteres Ziel könnte die Etablierung einer Jugendbeteiligung sein, die es bis dato von deutscher Seite niemals gegeben hat. Die Projektergebnisse werden auf der 5. Konferenz der Umwelt – und Gesundheitsminister der WHO-Europa-Region im November 2009 in Italien als Beitrag der deutschen NGOs präsentiert.

Im Workshop werden am ersten Tag die Voraussetzungen für eine gelingende Prävention und Gesundheitsförderung diskutieren. Da es bislang in Deutschland nicht gelungen ist im APUG-Prozess eine Jugendbeteiligung zu installieren, werden wir uns auch diesem Thema widmen. Am zweiten Tag werden wir uns in erster Linie mit Kriterien für „Good-Practise“ beschäftigen. Am Ende stehen Arbeitsverabredungen zur Verwirklichung unserer Projektziele.

Tagungsort: Forum der HypoVereinsbank AG, Eingang Ecke Kardinal-Faulhaber-Str./Prannerstr., 80333 München (Achtung: Ortswechsel am Samstag !)

Tagungsbeginn: Fr 18.4.08, 15.00 Uhr **Tagungsende:** Sa 19.4.08, 14.00 Uhr

Tagungskosten: Es ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Die Reisekosten werden nach BRKG übernommen.

Übernachtung: Tourismusamt München, Tel.: 089/233-30 237

Veranstalter: Netzwerk Kindergesundheit & Umwelt e.V.

Hinweis: Die Veranstaltung wird vom Umweltbundesamt im Rahmen der Projektförderung finanziell unterstützt (Kapitel 1602, Titel 685 04).

Tagungsprogramm

Freitag 18.4.2008

Tagungsort: Forum der HypoVereinsbank AG, Eingang Ecke Kardinal-Faulhaber-Str./Prannerstr., 80333 München

Im Anschluss an das Symposium „Perspektive Gesundheit“

- 15.00-15.15 Uhr Begrüßung (R. Güttler, Vorstand Netzwerk KGU)
- 15.15-18.30 Uhr **Beiträge von Nichtregierungsorganisationen zur Umsetzung des Aktionsplan zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region (CEHAPE) – Schwerpunkt Jugendbeteiligung und CEHAPE-Award**
- 15.15-16.00 Uhr Workshop 1: E. Petersen (Projektkoordination, Netzwerk KGU)
„Beiträge von Nichtregierungsorganisationen (NGOs) zur Umsetzung des Aktionsplan zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region (CEHAPE)“
Projektvorstellung
- 16.00-16.45 Uhr Workshop 2: S. Haider (WECF)
„Beiträge von NGOs zum CEHAPE – Rückblick auf den CEHAPE Award 2007 und Vorschau auf den Award 2009“
- 16.45-17.00 Uhr Kaffeepause
- 17.00-17.45 Uhr Workshop 3: S. Völler, C. Laßnig (Jugend-Umwelt-Netzwerk, Austria)
„Jugendbeteiligung am CEHAPE in Österreich und Jugend-Umwelt-Tage 2006“
- 17.45-18.30 Uhr Workshop 4: T. Hartmann (Hochschule Magdeburg-Stendal – FH)
„Voraussetzungen für eine gelingende Prävention und Gesundheitsförderung“
- ab 19.30 Uhr Abendessen mit anschl. gemütlichen Beisammensein
Ort: Ratskeller, Marienplatz

Samstag 19.4.2008

Tagungsort: Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, 80802 München, www.seidlvilla.de.

- 9.00-13.15 Uhr **Beiträge von Nichtregierungsorganisationen zur Umsetzung des Aktionsplan zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region (CEHAPE) – Schwerpunkt Good Practise und Kinderagenda**
- 9.00-9.45 Uhr Workshop 5: S. Großberndt (Pollution Reduction Optionsnetwork-PRONET)
„Kriterien zur Bewertung von Good-Practise-Projekten: Beispiel PRONET“
- 9.45-10.30 Uhr Workshop 6: I. Hoin (Institut für urbane Bewegungskulturen)
„Kriterien zur Bewertung von Good-Practise-Projekten aus Sicht der Bewegungsförderung“
- 10.30-11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.00-11.45 Uhr Workshop 7: E. Grosser (Kind und Umwelt, Freiburg)
„Kriterien zur Bewertung von Good-Practise-Projekten: Beispiele aus Freiburg“
- 11.45-12.30 Uhr Workshop 8: K. E. v. Mühlendahl (kinderumwelt gGmbH, Osnabrück)
„Kinderagenda für Gesundheit und Umwelt 2009 – Vorschläge für eine enkeltaugliche Politik“
- 12.30-13.15 Uhr Workshop 9: T. Hartmann (Hochschule Magdeburg-Stendal - FH)
„Beiträge von Nichtregierungsorganisationen zur Umsetzung des Aktionsplan zur Verbesserung von Umwelt und Gesundheit der Kinder in der Europäischen Region (CEHAPE)“
Synopsis, Arbeitsaufträge und Verabredungen

13.15 Uhr

Tagungsende/ Mittagsimbiss

13.30-15.00 Uhr

**Mitgliederversammlung 2008
Netzwerk Kindergesundheit und Umwelt e.V.**